



Das neue

GW-Base[®] 8.0

Für ein professionelles und effizientes Grundwasser-Ressourcen-Management



GW-Web[®]
Grundwasserdaten im Internet aus GW-Base[®] 8.0 bereitstellen



GW-Mobil[®]
Grundwasserdaten mobil erfassen



GW-Base[®]
Grundwasserprojekte managen, Daten erfassen, verwalten, auswerten und darstellen.



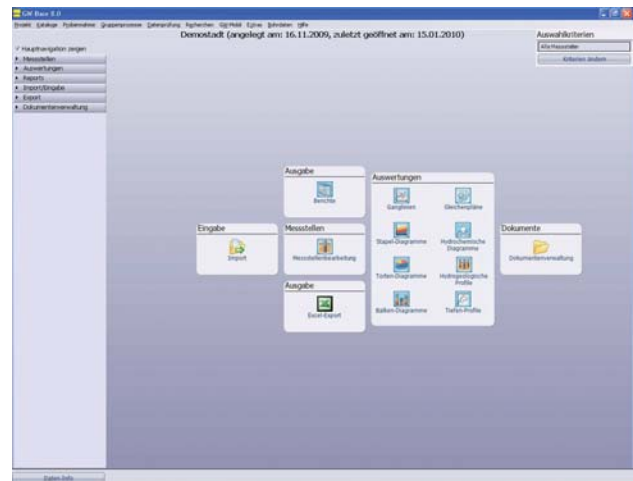
GW-Arc[®]
GW-Base[®]-Daten mit ArcGis[®] bearbeiten



GW-Bore[®]
Bohrungs- und Ausbaudaten in GW-Base[®] verwalten und mit GW-Bore[®] visualisieren

Bei der Bearbeitung von Grundwasserdaten fallen meist über langjährige Bearbeitungszeiträume kaum mehr zu überschauende Daten an. Auf der einen Seite kann die Datenfülle schon bei kleinen Untersuchungs- und Überwachungsgebieten sehr schnell große Ausmaße annehmen, auf der anderen Seite werden an das geforderte Berichtswesen ständig steigende Anforderungen gestellt. Die Folge ist, dass Daten nicht nur gesammelt, archiviert und bearbeitet werden müssen, sondern Behörden, Auftraggebern und der Öffentlichkeit in aufbereiteter, ausgewerteter und aussagekräftiger Form termingerecht zur Verfügung gestellt werden müssen.

GW-Base[®] erfasst und verwaltet alle im Rahmen einer Grundwasserüberwachung anfallenden Daten, egal ob es sich hierbei um eine Wasserversorgung, Wasserschutzzone, ein Industriebetrieb, einen Grundwasserschaden, eine Sanierung oder eine Deponie handelt. Zur Darstellung und Ausgabe der Daten stehen Ihnen je nach Fragestellung und Daten umfangreiche Funktionen zur Verfügung.



Datenverwaltung

Die Datenverwaltung in GW-Base® 8.0 ist ergonomisch und übersichtlich aufgebaut und sehr intuitiv bedienbar. Selbst sehr große Datenbestände sind übersichtlich dargestellt und leicht zu pflegen. Folgende Daten können in GW-Base® 8.0 verwaltet werden:

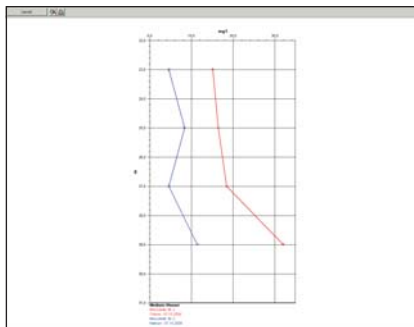
- Messstellen-Stammdaten
- Geologie- und Bohrdaten, SEP3- und GeODIN-kompatibel
- Wasserstandsdaten
- Probenahme- und Analysedaten
- Grenzwerte
- Förderdaten
- Loggerdaten
- Niederschlagsdaten
- Behördenauflagen
- Daten zu technischer Ausrüstung
- Dokumente
- Termine
- Topographie
- Karten

Graphische Auswertungen

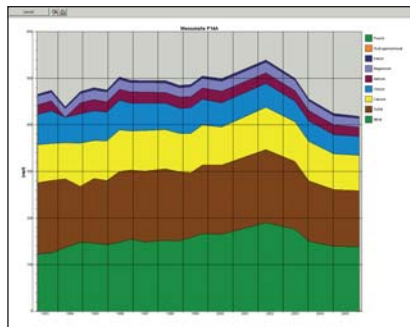
GW-Base® bietet eine große Auswahl an Werkzeugen zur graphischen Auswertung und Darstellung von Grundwasserdaten an. Umfangreiche Layout-, Report- und Druckoptionen gewährleisten einen einfachen und schnellen Ausdruck inkl. Anlagenbeschriftung und Legende. Darüber hinaus können die graphischen Auswertungen auch als Bild-Datei (BMP, EMF, WMF) exportiert oder mit zusätzlichen Beschriftungsmöglichkeiten (Anlagennummer, Bearbeiter, etc.) direkt als PDF-Datei ausgegeben werden. Gleichenpläne und Tortendiagramme lassen sich zudem aus GW-Base® als Shape-Datei exportieren, zur weiteren Verarbeitung in z.B. ArcView®.

Berichte

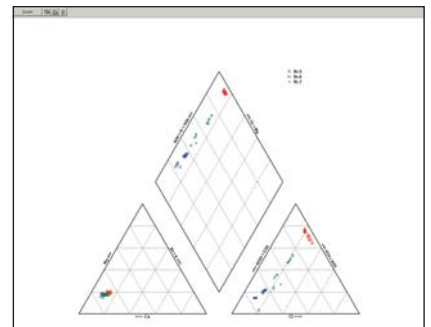
Mit Hilfe von Berichtsvorlagen, die der Anwender modifizieren oder neu anlegen kann, wird die Erfüllung der Berichtspflicht deutlich erleichtert. Diese Funktion ermöglicht es in kürzester Zeit Daten zu selektieren und als fertigen, druckfähigen Bericht auszugeben. Zusätzlich ermöglicht der enthaltene Report-Builder die Erstellung eigener, frei gestalteter Berichtsvorlagen.



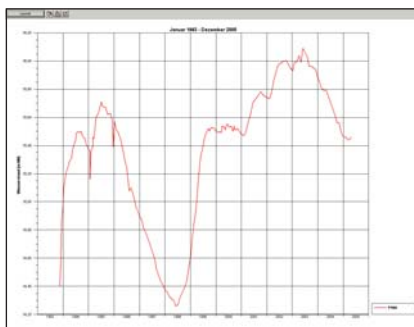
Hydrochemische Tiefenprofile



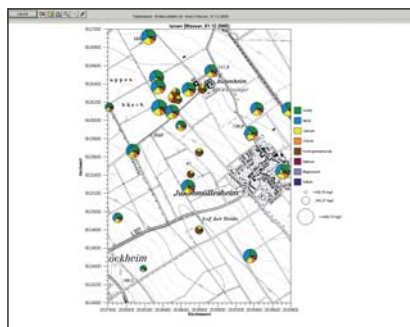
Stapel-Diagramme



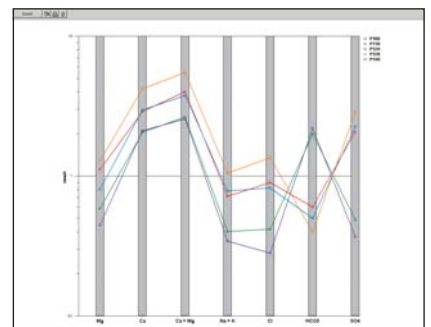
Piper-Diagramme



Ganglinien



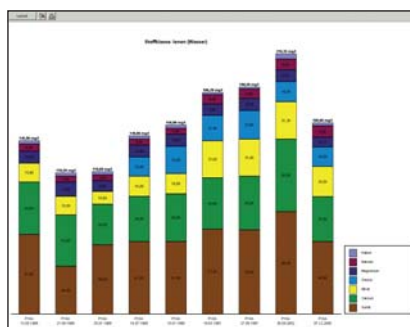
Torten-Diagramme



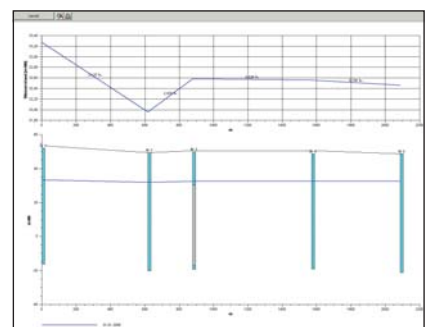
Schöller-Diagramme



Gleichenpläne



Balken-Diagramme



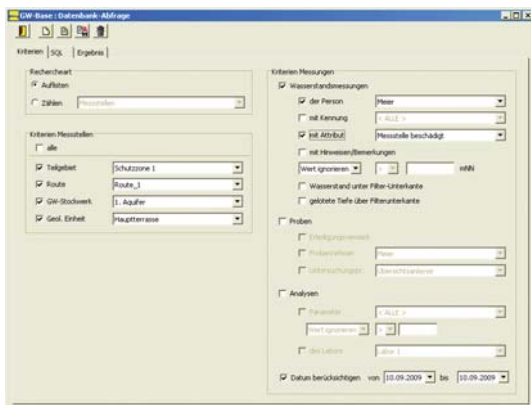
Hydrogeologische Profilschnitte

Recherchen und Abfragen

Umfangreiche Rechercheoptionen ermöglichen eine schnelle Abfrage über den gesamten Datenbestand und die zielgerichtete Suche nach bestimmten Ergebnissen.

Ein einfach zu bedienender Abfrage-Assistent ermöglicht es Ihnen, aus der Fülle der Grundwassermessstellen und der bereits in Ihrem Untersuchungsgebiet vorliegenden Daten, ohne mühsames Durchforsten aller Ganglinien oder der tabellarischen Analyseergebnisse, schnell nach Proben und Ergebnissen zu suchen, in denen für bestimmte Parameter ein von Ihnen definierter Wert über- bzw. unterschritten wurde.

Sie können nach fälligen Messungen und Untersuchungen recherchieren und die Ergebnisse als Bericht oder Excelreport ausgeben. Für komplexere Datenbank-Abfragen steht Ihnen ein Assistent zur Verfügung, mit dem Sie kombinierte Abfragen über alle Datenarten und Messwerte generieren, abspeichern und als Excel-Liste ausgeben können. Für Administratoren steht zudem ein SQL-Editor für freie SQL-Abfragen zur Verfügung.



Datensicherheit

Das neue GW-Base® 8.0 bietet die Möglichkeit Daten schnell und komfortabel zu sichern. Bei der Datensicherung wird eine Kopie der Datenbank als ZIP-Datei in einem vordefinierten Verzeichnis abgelegt. Die Datensicherung kann wahlweise manuell gestartet werden oder automatisch beim Öffnen oder Schließen eines Projektes erfolgen.

Statistik

Mit GW-Base® 8.0 können für jede Messstelle die hydrologischen Kenndaten, wie z. B. Mittelwert, absolutes Maximum oder Mittelwert der Minima schnell ermittelt werden. Für diese statistischen Berechnungen kann der Anwender bestimmen wann der Beginn des Abflussjahres sein soll.

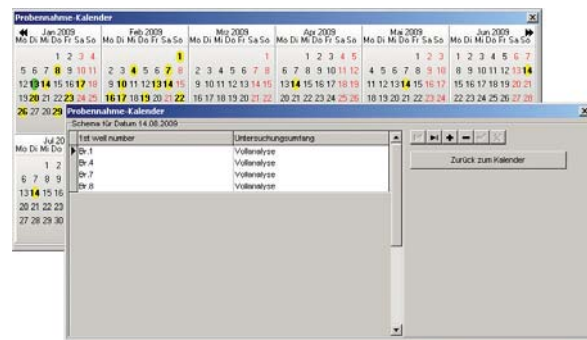
Ebenso lassen sich statistische Angaben zu Förderdaten in GW-Base® berechnen und anzeigen. Alle statistischen Berechnungen können in Form von Excel-Tabellen exportiert werden.

Koordinatensysteme

Die Umstellung von Gauss-Krüger-Koordinaten auf das universelle UTM-Netz erledigt GW-Base® mit einer Koordinaten-Umrechnung aller koordinatenbezogenen Daten: Messstellen-Stammdaten, Kartendaten und Topographie-daten. Die UTM-Koordinaten werden in zusätzlichen Datenbankfeldern gehalten, so das wahlweise im GK-Netz oder im UTM-Netz gearbeitet werden kann.

Probenahme- und Analysen-Management

Mit dem Probenahme-Kalender stellt GW-Base® 8.0 dem Anwender ein einfach zu bedienendes Werkzeug zur Planung und Verwaltung von Probenahmen, Untersuchungsumfängen und Berichtstagen zur Verfügung. Die Messstellenauswahl, der Parameterumfang und der Tag der Probenahme werden im Kalender hinterlegt, um später direkt aus dem Kalender heraus die entsprechenden Probenahmeprotokolle drucken zu können und automatisch Parameterfelder in der Datenbank anzulegen. Die Farbcodes des Kalenders geben Aufschluss über das aktuelle Datum sowie über geplante und abgeschlossene Probenahmen und helfen einen guten Überblick über die Überwachungsaufgaben zu halten.



Import

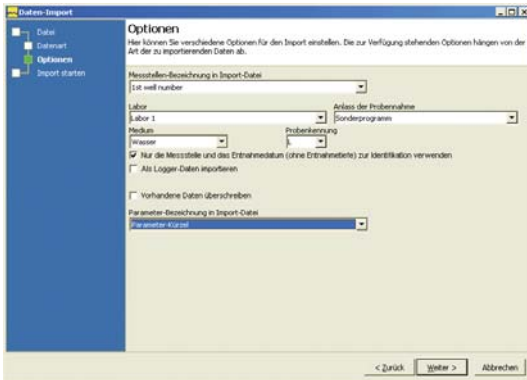
Während des Imports von Daten in GW-Base® 8.0 führt Sie ein Assistent durch den Prozess. Somit gelingt auch weniger geübten Anwendern der Datenimport problemlos.

Über die integrierte Logger-Schnittstelle importieren Sie alle von automatischen Datensammlern erfassten Daten direkt in die Datenbank. Vom einfachen Wasserstands-Logger bis hin zur komplexen Multiparameter-Sonde lassen sich die Daten aller Hersteller importieren. Eine grafisch kontrollierbare Datenreduktion ermöglicht die zielgerichtete Übernahme nur solcher Daten, die Sie wirklich brauchen (z. B. Tagesmittel, Min-Max oder ereignisgesteuert).

Jeder Importvorgang wird protokolliert (Datum, Bearbeiter sowie Inhalt, Name und Verzeichnis der Importdatei) und kann bei Bedarf rückgängig gemacht werden.

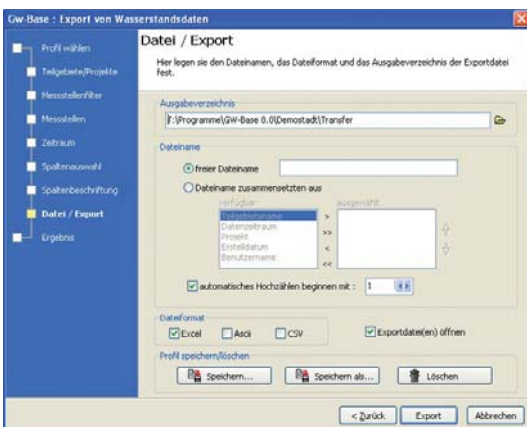
Auto-Import-Schnittstelle

Mit der Auto-Import-Schnittstelle können Daten z. B. einer Leitwarte (Förderdaten etc.), aus Datenloggern oder auch Labordaten nach vorheriger Einstellung automatisch und regelmäßig in die GW-Base®-Datenbank importiert werden. Je nach gewähltem Importformat können Wasserstände, Qualitätsparameter (z. B. Leitfähigkeit, Temperatur) und Förderdaten importiert werden. Die Einstellungen werden in Konfigurationsdateien gespeichert, die dann beim automatischen Datenimport gelesen werden.



Export

Auch die Exportwerkzeuge in GW-Base® 8.0 sind mit einem Assistenten ausgestattet, der den Anwender durch die notwendigen Arbeitsschritte vor einem Export (Angabe von Datenart, Messstellenauswahl, Zeitbereich etc.) führt. Für den Export stehen jetzt eine Vielzahl neuer Optionen zur Verfügung, z. B. kann bei einem Analysedatenexport genau festgelegt werden, welche Parameter exportiert werden sollen. Für die regelmäßige Weiterleitung von Wasserstandsdaten steht ein neues Werkzeug zur Verfügung, das z. B. den Namen der Export-datei anhand vom Anwender definierten Kriterien automatisch erzeugt.



Daten können auch zu GW-Web® exportieren werden, so dass Kollegen, Kunden oder Behörden mit entsprechender Zugangsgenehmigung über einen Internet-Browser darauf zugreifen können.

Mit Hilfe von Berichtsvorlagen, die der Anwender modifizieren oder neu anlegen kann, wird die Erfüllung der Berichtspflicht deutlich erleichtert. Diese Funktion ermöglicht es in kürzester Zeit Daten in GW-Base® 8.0 zu selektieren und als fertigen, druckfähigen Bericht auszugeben.

Behördenschnittstellen zu GW-Base®

Der Import und Export von Daten aus einem System in ein anderes kann kompliziert und zeitaufwendig sein. Um diese Arbeit zu erleichtern bieten wir eine Vielzahl von Spezialschnittstellen zu GW-Base® an:

- TEIS3
Export und Import von Analysedaten
- LABDÜS
Export und Import von Wasserstands- und Analysedaten
- HYGRIS
Export von Wasserstandsdaten
- WaFIS
Export von Wasserstands-, Analyse- und Förderdaten
- NiWaDaB
Export und Import von Analysedaten
- ADIS
Export und Import von Analysedaten
- LANU Schleswig-Holstein
Export von Analysedaten
- LfW Bayern
Export von Analysedaten
- Deponieselbstüberwachungsverordnung NRW
Export von Wasserständen und meteorologischen Daten, die im Rahmen der Deponieselbstüberwachungsverordnung NRW anfallen

Die Liste der unterstützten Formate wird kontinuierlich erweitert.

Zu unseren weltweit mehr als 1000 Kunden zählen:

- Wasserwerke
- Versorgungsbetriebe
- Wasserbehörden
- Umweltbehörden
- Wasser- und Schifffahrtsämter
- Gutachter- und Ingenieurbüros
- Mineralwasserbetriebe
- Universitäten
- Forschungseinrichtungen
- Deponiebetreiber
- Chemische Industrie
- Elektro-, Bergbau- und Mineralölindustrie
- und alle, die täglich mit Grundwasser zu tun haben.